

Zwischen Konvention und Innovation Auf den Spuren von Nechama Leibowitz



Gegensätze ziehen sich wie ein roter Faden durch das Leben von Nechama Leibowitz (1905–1997). Sie gilt als eine Wegbereiterin für die Tora-Gelehrsamkeit von Frauen, identifizierte sich aber nicht mit dem Feminismus. Sie war eine promovierte Bibelwissenschaftlerin und entwickelte ihre eigene Unterrichtsmethode, jedoch als Privatgelehrte abseits der Universität. Erst im Alter von 63 Jahren erhielt sie eine ordentliche Professur an der Universität Tel-Aviv. Sie war eine angesehene Forscherin und Kommentatorin und wird als Gelehrte gleichermassen von Männern wie von Frauen geschätzt.

Wer war Nechama Leibowitz? Wie lehrte und wie kommentierte sie die Tora? Unter Einbezug ihres Kommentars zum Tora-Wochenabschnitt «Emor» (Wajikra/Levitikus 21,1–24,23) tauchen wir ein in das Leben und Werk einer aussergewöhnlichen Frau.

Vortrag von Dr. Valérie Rhein

Dienstag 27. April 2021
um 19.30 Uhr per MS-TEAMS (mit Voranmeldung)

Dr. Valérie Rhein ist Judaistin und Mitgründerin des Lerntags Jom Ijun und von Ofek. Zu ihren Themenschwerpunkten gehört die Religionspraxis der Frau in der rabbinischen Literatur der Antike sowie im modern-orthodoxen Judentum.

Anmeldung bis 20. April 2021 an: sekretariat@igb.ch

Die Eventeinladung zur Online-Veranstaltung
wird ca. 3 Tage vor der Veranstaltung den angemeldeten Personen zugesandt.